

Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: 07.11.2018)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit	Kfz-Zulassung- und Fahrerlaubnisbehörde der Landeshauptstadt Potsdam
Telefon:	0331 / 289 - 1110
Fax:	0331 / 289 - 843295
E-Mail:	Kfz-zulassung-fahrerlaubnis@rathaus.potsdam.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Herr J. Schulz
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

3. Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt beim Betroffenen. Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus den verschiedenen Antragsformularen der Kfz-Zulassung- und Fahrerlaubnisbehörde.

4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Kfz-Zulassung- und Fahrerlaubnisbehörde erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten für die Zulassung von Kraftfahrzeugen und Zuteilung von Kennzeichen gemäß §§ 3, 6 und 8 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Verbindung mit den §§ 33 und 34 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG).

Die Kfz-Zulassung- und Fahrerlaubnisbehörde erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten zur Aufgabenerfüllung gemäß der Fahrerlaubnis-Verordnung, des Fahrlehrergesetzes und der Fahrpersonalverordnung. Die im zentralen Fahrerlaubnisregister gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Kfz-Zulassung- und Fahrerlaubnisbehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Datenübermittlungen (§§ 49 ff. FeV, §§ 48, 50 StVG) den berechtigten Informationsbedürfnissen Rechnung zu tragen.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
- eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
 - Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung ist der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht auszuschließen.
 - Stadtkasse
- Auftragsverarbeiter:
 - sorgfältig ausgewählter IT-Dienstleister, der nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag für die Landeshauptstadt Potsdam tätig wird
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
 - KraftfahrtBundesamt (gem. §33 StVG, §33 FZV i.V.m. §§30 und 32 FZV)
 - Finanzamt (gem. §36 FZV)
 - Andere Zulassungsbehörden (gem. § 34 FZV)
 - Gesamtverband deutscher Versicherungen (gem. §§ 24, 35 FZV)
 - Personenbezogene Daten des Führerscheininhabers werden an den Führerscheinhersteller zum Zweck der Herstellung des Führerscheins übermittelt. (§ 25 Abs. 1 i.V.m. Anlage 8 FeV)
 - Andere Auskunftsberechtigte (gem. § 39 StVG)
 - Im Zuge der erweiterten Zuständigkeit werden Daten ggf. auch an die zuständige Zulassungsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark weitergeleitet und -verarbeitet.

7. Dauer der Speicherung

Im örtlichen Fahrzeugregister sind Fahrzeuge mit Kennzeichen nach § 8 nach den Vorgaben des § 45 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zu löschen.

Die gem. § 50 StVG im Zentralen Fahrerlaubnisregister gespeicherten Daten sind gemäß den Vorgaben des § 61 Straßenverkehrsgesetz (StVG) zu löschen.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- ☒ Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
(Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.);
- ☒ Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- ☒ Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- ☒ Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft
(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- ☒ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);
- ☒ Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 31 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 40
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de